

## PROTOKOLL

### der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Hochkirch

am 05.05.2026

**Ort:** Vereinsraum der Freiwilligen Feuerwehr im OT Breitendorf  
**Zeit:** 19:00 Uhr  
**Teilnehmer:** siehe Anwesenheitsliste  
**Sitzungsleiter:** Gemeinderatsvorsitzender, Herr Thomas Meltke

#### Öffentlicher Teil:

#### **ZU TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister, Thomas Meltke begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, Bürgerinnen und Bürger.

Entschuldigt fehlt Gemeinderat Cornelia Schulze.

Die Beschlussfähigkeit ist mit 13 anwesenden Gemeinderäten gewährleistet.

Die Einladung zur Ratssitzung mit den entsprechenden Unterlagen, sowie die Niederschrift der Ratssitzung vom 14. April 2026 gingen den Gemeinderäten frist- und formgerecht zu. Einwände seitens der Gemeinderäte bestehen nicht. Die Niederschrift wird zur Unterschrift vorgelegt.

#### **ZU TOP 2 Beratung und Beschluss zum Grundstücksverkauf in der Gemarkung Breitendorf**

##### Sachdarstellung:

Das Flurstück 59 der Gemarkung Breitendorf befindet sich im Eigentum der Gemeinde Hochkirch. Es handelt sich um Landwirtschaftsflächen, Grundstücksflächen Wohnen und Verkehrsflächen am Buttermilchwasser entlang der Kreisstraße K7207 (Hauptstraße) in Breitendorf.

Die Eigentümer/Bewohner der Hauptstraße 17A in Breitendorf, stellen den Antrag zum Erwerb einer Teilfläche des Flurstückes 59 der Gemarkung Breitendorf.

Es handelt sich um eine Fläche von ca. 30m<sup>2</sup> welche bereits in Form der Einfriedung/ Hecke zum Wohngrundstück 17 A zuzuordnen ist.

Der aktuelle Bodenrichtwert beträgt 15,00 €/m<sup>2</sup>. Für den Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche ergibt sich ein flächenanzupassender Kaufpreis von ca. 450,00 € zzgl. Nebenkosten.

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat der Flurstücksbereinigung, angepasst an die Örtlichen Verhältnisse, zuzustimmen.

Beratung:

Bürgermeister Thomas Meltke gibt kurze Erläuterungen zur Sachdarstellung.

Weitere Fragen bzw. Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Beschluss wird zur Abstimmung gebracht.

**Beschluss Nr. 24/05/26**

*Der Gemeinderat Hochkirch beschließt den Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 59 der Gemarkung Breitendorf mit einer, an die Vermessung anzupassenden Größe und Kaufpreis von ca. 30 m<sup>2</sup> zu einem Kaufpreis (Bodenrichtwert) von 450,00 € (zzgl. Nebenkosten) an die Bewohner Hauptstraße 17A in Breitendorf.*

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen 0 Gegenstimme 0 Enthaltungen 1 Befangenheit

**ZU TOP 3 Beratung und Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen – Überdachung Materiallager im Bauhof der Gemeinde Hochkirch –**

Sachdarstellung:

Mit der Baugenehmigung vom 19.07.2021 zur Errichtung eines überdachten Materiallagers für den Bauhof der Gemeinde Hochkirch, in Pommritz 10A begannen vorbereitende Maßnahmen zur Umsetzung und Fertigstellung.

Der Bautenstand ist nunmehr in 2025 insoweit Fortgeschritten, dass der Untergrund und die Materialboxen für die noch fehlende Überdachung vorbereitet ist.

Zur gesicherten Finanzierung der Überdachung erhalten wir eine Zuwendung im Rahmen des Regionalbudgets nach der Förderrichtlinie Ländliche Entwicklung /2025, bei einem Fördersatz von 60%, gemäß Auswahlentscheidung des Entscheidungsgremium vom 25.02.2026.

Zur Errichtung der Überdachung liegen folgende drei Angebote zur Vergabe vor:

**Angebot 1 – Zimmerei Christian Poller, Hochkirch, OT Zschorna**

Nettosumme	14.475,41 €
MwSt. (19%)	2.750,33 €
Gesamtsumme	17.225,74 €

### **Angebot 2 - Zimmerei Daniel Reinhold, Löbau, OT Oelsa**

Nettosumme	15.143,91 €
MwSt. (19%)	2.877,34 €
Gesamtsumme	18.021,25 €

### **Angebot 3 – Dachdeckerei Thomas Dummler, Löbau, OT Rosenbach**

Nettosumme	14.868,00 €
MwSt. (19%)	2.824,92 €
Gesamtsumme	17.692,92 €

Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Zimmerei Poller aus Zschorna abgegeben. Das Angebot entspricht den gestellten Anforderungen bei erwartungsgemäßer einwandfreier Ausführung, Qualität sowie Gewährleistung. Demnach steht die Auftragsvergabe zum Beschluss.

### **Beratung:**

Bürgermeister Thomas Meltke gibt kurze Erläuterungen zur Sachdarstellung. Er verweist auf die Diskussionen zur Ortsbegehung im Ortsteil Pommritz. Man habe sich bewusst für eine Holzkonstruktion entschieden, die jederzeit erweiterbar ist.

Die Kämmerin Frau Bäns gibt Informationen zur Finanzierung. Durch die LEADER-Förderung können 80% der Kosten im Rahmen der GAK-Förderung **Kleinprojekte** finanziert werden. Die Fördermittel müssen bis Juni 2026 abgerufen werden. Auch die Anschaffung einer Wildunkrautbürste im Rahmen dieser Fördermöglichkeit ist angedacht.

GR Kattenstroth erfragt ob der Gemeinde eine Projektzeichnung vorliegt und gibt den Hinweis, bei der Konstruktion der Überdachung einen Überstand zu berücksichtigen, zur wettergeschützten Lagerung. BM Meltke erläutert daraufhin kurz den Aufbau der Überdachung. Demnach bildet ein mit Trapezblechen verkleidetes Ständerwerk (links und rechts) die tragende Grundlage. Darüber wird ein Satteldach installiert, das auf einer Höhe von drei Metern angebracht wird und somit ausreichend Raum und Schutz bietet.

GR Miertschin erkundigt sich, ob für diese Baumaßnahme ein Bauantrag notwendig ist.

Herr Lukas, Sachbereich Bauamt informiert, das der Bauantrag für dieses Projekte bereits im Jahr 2023 gestellt und genehmigt wurde.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Beschluss wird zur Abstimmung gebracht.

### **Beschluss Nr. 25/05/26**

*Der Gemeinderat Hochkirch beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Errichtung einer Überdachung im Bauhof der Gemeinde Hochkirch an die Firma Zimmerei Poller, Zschorna 36, 02627 Hochkirch.*

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen 0 Gegenstimme 0 Enthaltungen 0 Befangenheit

#### **ZU TOP 4      Beratung und Beschluss zur Annahme einer Geldspende**

##### Sachdarstellung:

Gemäß § 73 Abs. 5 SächsGemO ist der Gemeinderat zuständig für die Entscheidung über die Annahme von Spenden.

In der Zeit vom 01.04.2026 - 30.04.2026 wurden Geldspenden in Höhe von insgesamt 850,00 € auf dem Gemeindegkonto eingezahlt.

Die Geldspenden in Höhe von 850,00 € sind für „30 Jahre Jugendfeuerwehr Hochkirch“ zu verwenden.

##### Beratung:

Bürgermeister Thomas Meltke verliest die Sachdarstellung und präsentiert dazu die Spendenübersicht. Er bedankt sich im Namen der Jugendfeuerwehr für die Zuwendungen und berichtet kurz über den Ausflug der Kinder und Eltern in den Freizeitpark Belantis.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Beschluss wird zur Abstimmung gebracht.

##### **Beschluss Nr. 26/05/26**

*Der Gemeinderat Hochkirch beschließt die Annahme einer Geldspende für den Zeitraum vom 01.04.2026 – 30.04.2026.*

Abstimmung:    13 Ja-Stimmen    0 Gegenstimme    0 Enthaltungen    0 Befangenheit

#### **ZU TOP 5      Informationen und Bekanntgaben aus der Verwaltung**

Bürgermeister Thomas Meltke berichtet über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen an der Bundesstraße 6 und dem August-Bebel-Platz. Er präsentiert Bilder und stellt die Auswahl der Laternen sowie das Design der Schmuckplatten erneut zur Diskussion. Die geplanten Granitplatten werden mit dem Umriss des Gemeindegebietes und den Ortsteilen versehen. Diese werden eingefräst und auf dem August-Bebel-Platz verortet.

Gemeinderat Kurze schlug vor, im neu angelegten Sitzbereich einen Trinkwasserbrunnen zu errichten. Gemeinderat Voigt bot seine Unterstützung bei der Planung an.

Bürgermeister Meltke erklärt, dass die Umsetzbarkeit derzeit geprüft werde.

Weiterhin informiert BM Meltke über die vorübergehende Stilllegung des Sparkassenautomaten am August-Bebel-Platz im Rahmen der Baumaßnahme. Er bittet die Bürger, die Automaten in den umliegenden Kommunen Kubschütz und Weißenberg zu nutzen.

Die Kämmerin Frau Bäns teilt mit, dass eine Lösung für die Problematik der Schulessenverteilung an die Grundschüler gefunden wurde. An die Firma Gourmetta wurde eine Minijob-Kraft vermittelt. Zudem berichtet sie, dass der Haushalt 2026 geprüft und genehmigt wurde und alle geplanten Projekte nun umgesetzt werden können.

Bürgermeister Thomas Meltke kündigt die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung in Hochkirch am 02.06.2026 an. Die Details werden noch bekannt gegeben.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

## **ZU TOP 6      Anfragen der Einwohner**

Eine Bürgerin erinnert an die Ortsbegehung im Mai 2024. Ein Schwerpunkt war die Anbringung einer Straßenbeleuchtung an der Brücke am Ortsausgang in Richtung Zschorna. Sie fragt nach dem aktuellen Bearbeitungsstand.

GR Pietschmann informiert, dass die Sachsenenergie aufgrund von Breitspannungsfeldern keine Möglichkeit sieht, dort eine Leuchte anzuschließen. Zudem ist eine solarbetriebene Leuchte wegen der Verschattung durch umliegende Bäume nicht realisierbar.

Bürgermeister Thomas Melkte ergänzt, dass die Umsetzung sehr kostenintensiv und nicht auf einfachem Weg umsetzbar sei.

Ein Bürger und Mitglied der Ortswehr Breitendorf korrigiert den Eindruck, dass die Straßenbeleuchtung zwingend nur für die Feuerwehr notwendig sei. Die Feuerwehr nutze den Standort zur Wasserentnahme, kann aber auf eine eigene Lichtquelle zurückgreifen.

Ein weiterer Bürger weist auf den schlechten Zustand der Ortsstraßen hin und bat um Prüfung, inwieweit Schlaglöcher ausgeglichen und Straßengräber geräumt werden können.

Herr Lukas vom Sachbereich Bauamt erklärt, dass mehrmals jährlich eine Straßenbefahrung durch die Straßenmeisterei des Landkreises durchgeführt wird.

Bürgermeister Melkte erklärt, dass man dies gern erneut thematisieren könne.

Eine Bürgerin fragt nach dem Zeitpunkt der Fertigstellung des Buswartehäuschens in Breitendorf.

Der Bürgermeister antwortete, dass alle Teile eingelagert sind und der Aufbau durch den Bauhof erfolgen soll. Aufgrund von Krankheitsausfällen ist der Bauhof aktuell jedoch nicht voll besetzt.

## **ZU TOP 7      Anfragen der Gemeinderäte**

GR Partyka weist auf eine fehlerhafte Umleitungsbeschilderung am Kreisverkehr zwischen Niederkaina und Baschütz hin. PKWs und LKWs werden irrtümlich nach Hochkirch und in die Baumaßnahme geleitet.

Herr Lukas wird die Angelegenheit prüfen und korrigierende Maßnahmen veranlassen.

Verschiedene Anpassungsvorschläge zur Beschilderung im Baustellenbereich Hochkirch werden durch die Ratsmitglieder erörtert.

BM Meltke und Herr Lukas berichten über regelmäßige Begehungen mit den Verkehrsplanern des Landesamtes und sichern zu, die Vorschläge zu prüfen.

GR Miertschin empfiehlt, die Eltern der Grundschüler zu bitten, den Parkplatz Friedrichstraße im Wohngebiet zu nutzen, um die Verkehrslage vor der Grundschule zu entspannen. Die Kinder sollten zwischenzeitlich angehalten werden den Schulweg durch das Neubaugebiet über den Kuppritzer Weg zu nutzen.

BM Meltke schlägt vor, eine entsprechende Wegekarte an die Schulleitungen zur Weitergabe an die Eltern zu verteilen.

GR Voigt lobt die derzeitige Polizei-Präsenz im Gemeindegebiet.

Bürgermeister Meltke informiert, dass die Bürgerpolizei regelmäßig vor Ort sei, um den Verkehr zu kontrollieren.

GR Kattenstroth macht auf bemängelte Sauberkeit im Kultur- und Begegnungszentrum aufmerksam.

BM Meltke sichert zu, die Reinigungssituation zu überprüfen.

GR Schieback berichtet, dass die Glascontainer im Ortsteil Kohlwesa seit Wochen nicht geleert wurden. Herr Lukas nimmt das Thema auf und kündigt Rücksprachen mit dem Landratsamt an.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Ende des öffentlichen Teils: 20:05 Uhr

anw. Mitarbeiter der GV: Frau Bäns  
Frau Döcke  
Herr Lukas

Gäste: keine

Besucher/Bürger: 6

Die Niederschrift wurde geführt von Frau Döcke

Gemeinderatsvorsitzender, Thomas Meltke

Gemeinderäte

Fassung der Niederschrift am



19.05.2026